

Trubel auf der Bürgerwiese bleibt beeindruckend

Organisatoren sind mit dem Ablauf des Indica-Turniers sehr zufrieden

WEHMINGEN. Das Indica-Turnier „Sir Tobey Masters“ ist in der zehnten Auflage auf der Bürgerwiese über die Bühne gegangen. Teilgenommen haben 38 Mannschaften mit rund 220 Spielern. Teams aus dem gesamten Bundesgebiet, sogar eine Mannschaft aus dem fernen Bayern, waren angereist. Die Teams lieferten sich auf vier Feldern packende Duelle, trotzten der Sommerhitze „und machten das Event zu einem unvergesslichen Erlebnis“, so der Rückblick der Organisatoren um Marcel Aue.

Zu den ersten Gästen zählten fünf als Römer verkleidete Spieler, die mit Trommeln für einen lauten und stimmungsvollen Auftakt sorgten. Als das Turnier offiziell eröffnet wurde, herrschte auf dem Platz eine Atmosphäre wie auf einem Festival: kostümierte Fans, laute Anfeuerungsrufe und überall lachende Gesichter – trotz oder auch wegen der stetig steigenden Temperaturen.

Mit zunehmender Mittagshitze wurden die zwei extra aufgestellten Pools zum beliebtesten Anziehungspunkt leicht abseits der Spielfelder. Viele Spielerin-



Indica-Finale auf der Bürgerwiese.

Foto: DANNY SCHACK

nen und Spieler verschafften sich dort zwischen den Matches eine Abkühlung, denn ein kurzer Sprung ins kühle Nass wirkte bekanntlich Wunder, um neue Kräfte zu sammeln.

Auch abseits der Spielfelder wurde den Gästen einiges geboten: An der legendären Tikki-Bar der Familie Schack aus Wehmingen flossen unter anderem mehr als 60 Kästen Carlsberg-Bier. Über 80 Liter erfrischende Som-

merbowle wurden kostenlos von der VGH Thies Bröcker aus Sehnde bereitgestellt. Ein Cocktailwagen servierte bunte Drinks, während JB Wildprodukte mit herzhafte Burgern für das leibliche Wohl aller Besucher sorgte.

DJ Norminez sorgte den ganzen Tag über und zur Aftershow-Party am Abend für die passende Musik und heizte den Feiernden ordentlich ein. Die Stimmung blieb bis in die Nacht hinein ausgelassen, sodass selbst nach dem letzten Spiel noch lange nicht Schluss war.

Viele Zuschauer feierten nach Turnierende gemeinsam mit den Teams. Dank eines Livestreams auf YouTube und Twitch konnten sogar Daheimgebliebene das Geschehen mitverfolgen.

Bei aller Feierlaune stand auch ein bisschen Sport im Mittelpunkt: In zwei Ligen traten die Teams gegeneinander an und schenken sich bis zum Finale nichts. Die Partien waren geprägt von Fairness und beeindruckendem sportlichem Niveau. Im Finale wurde jeder



Vier Spielfelder wurden gleichzeitig genutzt. Foto: DANNY SCHACK

Schriftstellerin mit Schülern im Gespräch

Lisa Krusche stellt ihr Buch vor und erklärt die Recherche



Autorin Lisa Krusche stellt den Schülern des sechsten Jahrgangs ihr Buch vor.

Foto: KGS Sehnde

SEHNDE. Für Schüler des sechsten Jahrgangs bietet die KGS in der Jahresroutine die Teilnahme an klassen- und schulweiten Vorlesewettbewerben und danach das Kennenlernen einer Autorenlesung. „Die Neugierde, eine Schriftstellerin selber kennenzulernen und zu hören, wie sie ihr eigenes Buch zu einem Erlebnis werden lässt, ist groß“, so Lehrerin Birte Bohnhof-Zuschke, KGS-Fachbereichsleitung

Deutsch. Sie erklärt: „Durch das Eintauchen in die Geschichte entstehen Bilder im eigenen Kopf. Mit der Freude an der Erzählung wird Lesen ganz neu erlebt.“

supermystisch“ beschreibt Birte Bohnhof-Zuschke den Handlungsfaden: „Vom ersten Moment an zog sie die Zuhörer lebensnah in ihren Zauber. Über den gemeinsamen Austausch zu Haustieren landeten wir mitten in Berlin. Die Klassen begaben sich zusammen auf eine spannende, detektivische Reise von Berlin, durch Osteuropa bis nach Istanbul. Die Wasserpflanze Agatha, Opa Joseph sowie Freundin Charles suchen zusammen mit Gustav dessen – unbekanntes – Vater.“

Als Lehrerin attestiert Birte Bohnhof-Zuschke der Lesung: „Hierbei wird behutsam mit Ängsten, Schwächen und Vertrauen umgegangen, und vielfältige Spannungsmomente werden, teilweise überraschend, aufgelöst.“ In der ab-

schließenden Fragerunde habe sich ein weites Spektrum von ganz persönlichen Informationen ergeben. Es gab Antworten auf die Arbeitsorte Lisa Krusches, sportliche Vorlieben, das Leben als Schriftstellerin, die Entstehung von Buchtiteln oder auch Tipps für junge interessierte Literaten. Lisa Krusche habe es der jungen Zuhörerschaft ermöglicht, sie als Person hautnah zu erleben und mehr über ihre Arbeit zu erfahren. Auch ihre persönliche Haltung zum kritischen Umgang mit sozialen Medien oder die Notwendigkeit, sich gegen bequeme Mehrheiten zu stellen, sei zur Sprache gekommen.

Die Veranstaltung wurde durch die Kooperation mit dem Friedrich-Bödeker-Kreis ermöglicht.

Malerische Landschaft erkundet

Bördetour mit 50 Radfahrern, Abschluss in Klein Lobke

SEHNDE. Rund 50 Radfahrer aus den vier Kommunen der Börderegion mit Algermissen, Harsum, Hohenhameln und Sehnde haben an der vom Regionalmanagement Leader organisierten Radtour zum Thema Biotopvernetzung teilgenommen. Mit Unterstützung von Michael Struck, ADFC Hildesheim, führte die Route durch die malerische Landschaft. Eine Pause wurde an der Wätzumer Tonkuhle in Algermissen eingelegt, wo Nina Lipecki, ökologische Schutzstation Hildesheim, über die Besonder-

heit dieses Naturraums berichtete. An den Bledelner Rotten berichtete Rainer Mumm von der Bedeutung der Renaturierung dort und den Bemühungen des „Vereins zur Erhaltung der Bledelner Rotten“ den Naturraum zu gestalten und als naturnahen Treffpunkt nutzbar zu machen.

Das Dorffest in Groß Lobke war der perfekte Abschluss der Tour, obwohl noch ein Regenschauer niederging. Teilnehmer hatten die Möglichkeit, sich zu stärken und die gemeinsame Zeit zu genießen.



Börderegion-Tour: 50 Radfahrer unterwegs.

Sweco GmbH

Sherby Cup an drei Tagen

Fußball-Turnier mit Mannschaften aus der Region

BOLZUM-WEHMINGEN.

Wolfgang „Sherby“ Oelkers war über viele Jahre Betreuer der ersten Herren des SV Bolzum. Nach der Fusion mit dem TuS Wehmingen hat er diese Funktion auch über weitere Jahre als gute Seele für die ersten Herren des FSC 04 übernommen. „Sherby“ war immer, wenn es die Zeit zuließ, auf den Sportplätzen der näheren Umgebung, aber auch der gesamten Region gern gesehen. Während der Coronazeit hat er leider beim FSC 04 eine große Lücke hinterlassen. In Gedanken an ihn veranstaltet der FSC in diesem Sommer im Wettkampf mit Mannschaften aus der unmittelbaren Nachbarschaft den Sherby-Cup und be-

schenkt sich damit zu seinem kleinen Jubiläum: 20 Jahre Spielbetrieb beim FSC 04!

Gespielt wird am 23., 24. und 26. Juli in Bolzum. Zunächst treten in Gruppe A die Teams vom TuS Lühnde II, SuS Sehnde II und TSV Ingeln/Oesselse in 45minütigen Kurzspielen gegeneinander an. In Gruppe B sind es die Teams vom MTV Rethmar, TSV Haimar/Dolgen und der Gastgeber FSC 04. Start ist jeweils um 18 Uhr. Am Samstag folgen dann die Platzierungsspiele ab 14 Uhr – jeweils über die volle Distanz. Sponsoren haben symbolisch die Spielballpatenschaften übernommen und damit die Veranstaltung möglich gemacht.

Volleyball-Damen erfolgreich

Aufstieg in die Bezirksliga gelungen

RETHMAR. Mit einer beeindruckenden Bilanz von elf Siegen aus zwölf Spielen sicherte sich die Damenmannschaft der MTV-Abteilung Volleyball den verdienten Aufstieg von der Bezirksklasse in die Bezirksliga. Mit insgesamt 32 Punkten belegte das Team souverän den ersten Platz und ließ den Zweitplatzierten mit 30 Punkten hinter sich.

„Die Mannschaft hat in dieser Saison durch engagierte Trainingsarbeit, stetige Entwicklung und einen starken Zusammenhalt überzeugt. Sowohl im Spiel

als auch außerhalb zeigte das Team eine gute Harmonie, die sich positiv auf die Leistungen auf dem Feld ausgewirkt hat. Besonders in knappen Situationen war zu sehen, wie die Spielerinnen sich gegenseitig unterstützten und als Einheit agierten“, so der Vereinsmitteilung. Besonderer Dank gelte dem Sponsor, Firma „Hahn Lacke“, der die neuen Trikots der Damenmannschaft ermöglicht hat. In frischem Look und mit zusätzlicher Motivation ausgestattet, gingen die Spielerinnen auf das Feld.



Volleyball-Damen des MTV Rethmar mit Vertretern des Sponsors Hahn Lacke. Foto: Privat

Treffpunkt für Busse aller Art

WEHMINGEN. Am Sonntag, 13. Juli, von 11 bis 17 Uhr ist das Hanoverschen Straßenbahn-Museum ein Treffpunkt für Busse aller Art. Ob moderner Reisebus, histo-

rischer Linienbus oder etwas dazwischen – alle sind willkommen. Passend dazu drehen die historischen Straßenbahnen ihre Runden auf dem Museums Gelände.



Städtische Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung Nr. 2 zu der Seniorenbeiratswahl 2025 am 19. August 2025

Die Wahl zum Seniorenbeirat der Stadt Sehnde findet am 19. August 2025 statt. Sie wird ausschließlich als Briefwahl durchgeführt.

Alle Wahlberechtigten erhalten bis zum 28. Juli 2025 die Wahlunterlagen zugestellt.

Das Wählerverzeichnis liegt in der Zeit vom 30. Juli 2025 bis 12. August 2025 im Rathaus der Stadt Sehnde, Nordstr. 21, 31319 Sehnde, Zimmer 117, öffentlich zur Einsicht aus.

Folgende Wahlvorschläge wurden zugelassen:

1. Ahlfeldt, Brunhilde, Sehnde
2. Bartl, Peter, Sehnde
3. Drewes, Karlheinz, Sehnde
4. König, Barbara, Sehnde - Ilten
5. Langenbartels, Jörg, Sehnde – Wirringen
6. Löhner, Gabriele, Sehnde
7. Priesemann, Martha, Sehnde - Bilm

Sehnde, 02.07.2025

gez. Der Wahlleiter
Olaf Kruse

22901901_002625